

Kaputtes nicht gleich wegwerfen



Das nächste Treffen zum „Repair Café“ findet am morgigen Samstag im Mehrgenerationenhaus am Willi-Ernst-Ring in Wasserburg statt. Organisiert wird es von der AWO. Von 14 bis 17 Uhr kann jedermann mit kaputten Gegenständen vorbeikommen, um sie dort vor Ort, gemeinsam mit ehrenamtlichen Reparateuren, wieder in Ordnung zu bringen.

Im „Repair Café“ treffen sich Menschen, denen die sprichwörtliche „Wegwerfmentalität“ gegen den Strich geht. Es ist für alle offen, ob jung oder alt spielt keine Rolle, fast jeder hat irgendwo ein kaputtes Gerät liegen, das er gerne reparieren möchte.

Das „Repair Café“ ist ein Hilfe-zur-Selbsthilfe-Konzept: Unsere Helfer unterstützen Sie dabei, so viel wie möglich selber an Ihren mitgebrachten Geräten und Gegenständen zu reparieren. Hier wird gemeinsam geleimt, genäht und geschraubt. Es wird aber auch gefachsimpelt, geplaudert und Kaffee getrunken. Die Teilnehmer erhalten Tipps für eigene Reparaturversuche. Dass ein Neukauf billiger käme, als die nachgefragte Reparatur, ist hier kein Argument.

Das „Repair Café“ ist kein gewerblicher Betrieb. Hier arbeiten nur Ehrenamtliche. Gemeinsam mit Ihnen wird versucht, die

mitgebrachten Gegenstände zu reparieren. Häufig gelingt das, aber nicht immer.

Ganz wichtig also ist: Es gibt keine Garantie und keine Haftung – auch nicht für die Dauerhaftigkeit einer Reparatur.